

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Ostermeier: „Die nächsten acht Jahre entscheiden über Buchholz' finanziellen Handlungsspielraum“

Buchholz in der Nordheide, 19. August 2026 · AfD-Fraktion im Rat der Stadt Buchholz · Kommunalwahl 2026

Buchholz. Die Finanzpolitik wird eine der zentralen Aufgaben der kommenden achtjährigen Amtszeit des nächsten Bürgermeisters. Und des neu gewählten Rates. Bürgermeisterkandidat Max Ostermeier legt deshalb mit Unterstützung der AfD-Fraktion das Grundsatzpapier „Wie steht es wirklich um die Finanzen der Stadt Buchholz?“ vor.

Die Ausgangslage ist anspruchsvoll: Nach aktueller Finanzplanung steigt die investive Verschuldung von 27,3 Millionen Euro Ende 2025 auf 104,7 Millionen Euro Ende 2029. Gleichzeitig reichen die laufenden Überschüsse nicht aus, um die ordentliche Tilgung vollständig zu finanzieren. Auch die Kommunalaufsicht sieht die Entwicklung kritisch.

„Buchholz ist nicht pleite. Aber die Zahlen sind ein klarer Auftrag: Wir müssen künftig genau entscheiden, wofür wir Geld ausgeben, welche Projekte Vorrang haben und wie effizient unsere Stadt arbeitet. Dabei geht es ausdrücklich nicht um Sparen um des Sparens willen.“

Ostermeier setzt auf klare Prioritäten, schnellere und effizientere Abläufe und mehr unternehmerisches Denken im Rathaus. Investitionen müssten stärker nach Nutzen, Dringlichkeit und Folgekosten bewertet werden. Gleichzeitig müsse die wirtschaftliche Basis der Stadt gestärkt werden.

Dabei sieht Ostermeier ausdrücklich auch den Rat in der Verantwortung: „Der Bürgermeister kann Impulse setzen, Strukturen verändern und Vorschläge machen. Aber über Haushalt und große Investitionen entscheidet der Rat. Wenn wir den finanziellen Handlungsspielraum von Buchholz erhalten wollen, müssen Bürgermeister, Verwaltung und Rat gemeinsam Verantwortung übernehmen. Und auch den Mut haben, Prioritäten zu setzen.“

Für Ostermeier bedeutet Haushaltskonsolidierung deshalb nicht pauschales Kürzen: „Wir werden nicht jedes Problem mit mehr Geld lösen können. Manches müssen wir einfach besser, schneller und effizienter machen. Und wir müssen uns bei neuen Projekten ehrlich fragen: Was brauchen wir wirklich, was bringt Buchholz voran und was können wir uns dauerhaft leisten?“

GRUNDSATZPAPIER · DOWNLOAD

Das vollständige Grundsatzpapier mit Analyse und zehn Regeln für eine solide Finanzpolitik in Buchholz wird öffentlich zur Verfügung gestellt. Download unter:

<https://www.max-ostermeier.de/assets/Wie-steht-es-wirklich-um-die-Finanzen-der-Stadt-Buchholz.pdf>